

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**8. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 08.07.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:14 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Heike Stegemann - FDP	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Michelle Akyurt - CDU	Vertretung für: Herrn Bernhard Simon
Philip Brozio - SPD & FW	
Aydin Candan - SPD & FW	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Hülya Tac - CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Herwig Alt - AfD	
Markus Ameln - SPD & FW	
Ralf Alexander Giercke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer
Marcus Jurkat - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Sophia Marie Pott
Rüdiger Longuet - CDU	Vertretung für: Herrn Jörn Halske
Klaus Puschaddel - CDU Stadtpräsident a. D.	
Gabriele Ulrich - SPD & FW	Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt

<b>Beiratsmitglieder</b>	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
<b>Verwaltung</b>	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
<b>Protokollführung</b>	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
Bernhard Simon - CDU	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Jörn Halske - CDU	abwesend
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Peter Reinhardt - SPD & FW	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 10.06.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand "Skateranlage Travemünde"	
3.2.2	Sachstand "Bettensteuer"	
3.3	Neue Anfragen	
3.3.1	Mündliche Anfrage des AM Biehlig: Parksituation am Kletterpark in Travemünde	
3.3.2	Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht der Verwaltung zu den Konditionen für Erbbaurechte	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.
- c) Die Vorsitzende verpflichtet das folgende Ausschussmitglied mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied

Ralf Alexander Giercke

- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen.
- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Herr Böhm und Frau Schmidt beantragen eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei TOP 12.1. um ein seniorenrelevantes Thema handelt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 12.1. zu.  
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) einstimmig der beantragten  
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.  
(15 Ja-Stimmen)**

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

### **zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung vom 10.06.2024**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Niederschrift in der  
vorgelegten Fassung fest.***

## **zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

### **zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung**

Es liegt nichts vor.

### **zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **zu 3.2.1 Sachstand "Skateranlage Travemünde"**

Herr Kirchhoff informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage 1) zum Sachstand der Planungen zur Skateranlage am Standort Lotsenberg.

Zum Standort Lotsenberg sprechen Herr Puschadel, Herr Kirchhoff und Frau Senatorin Steinrücke. Der Standort am Lotsenberg ist, wie in der Präsentation dargestellt, mit vielen Auflagen und Einschränkungen versehen. Im Rahmen des politischen Auftrages wurden in vorherigen Schritten auch andere Standorte geprüft und dem Ausschuss präsentiert und erläutert. Eine weitere Prüfung von Standorten in umliegenden Stadtteilen, scheint im Zusammenhang mit bestehenden Sportstätten, Schulen oder ähnlichen Einrichtungen zielführend. Hier liegt die Zuständigkeit im Fachbereich 4 und dem Bereich Schule und Sport, die Thematik sollte hierzu im Schul- und Sportausschuss thematisiert und beraten werden. Die Möglichkeiten des Kurbetriebes sind in seiner Zuständigkeit nunmehr ausgeschöpft.

Herr Kirchhoff berichtet, dass der Kurbetrieb alternative Sportangebote im Kurgebiet schaffen möchte. So ist bereits eine Sportbox mit dem Bereich Schule und Sport im Brüggmanngarten aufgestellt worden. Im Wirtschaftsplan des KBT für 2025 sind Mittel für die Errichtung sogenannter Calisthenics-Outdoor-Geräte (Fitnessstraining) vorgesehen.

Aus Sicht von Herrn Dr. Flasbarth hat der Skatepark in Travemünde weiter eine wichtige Bedeutung. Er thematisiert noch einmal mögliche Alternativstandorte, so die Tornadowiese. Hierzu sprechen Herr Kirchhoff, Herr Giercke, Herr Abbe und Herr Candan. Die Tornadowiese kommt u. a. auf Grund der Hochwassergefährdung aber auch durch etwaigen Lärmschutz

in Bezug auf in der Nähe liegenden Wohnbebauung nicht in Betracht. Auch weitere alternative Standorte im Bereich des Leuchtenfeldes sind nach Prüfung nicht umsetzbar. Ergänzend wird zu kleinen und dezentralen Angeboten zum Skaten gesprochen, diese sind im Zuge der Planungen zur Travepromenade jedoch aus verschiedenen Gründen verworfen worden.

Herr Giercke spricht zu einer möglichen Standortsuche in Kücknitz und Ivendorf. Herr Alt unterstützt die weitere Standortsuche außerhalb des inneren Kurbetriebes. Frau Akyurt spricht sich für eine weitere Suche von Standorten aus, an denen eine realistische Option zur Realisierung besteht. Der Standort Lotsenberg kommt nach Auswertung nicht in Betracht.

Die Vorsitzende verweist für die weitere Betrachtung von alternativen Standorten außerhalb der Flächen des Kurbetriebes auf die Zuständigkeit des Fachbereiches 4. Von den Fraktionen sollte die Thematik im Schul- und Sportausschuss angesprochen werden.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

### **zu 3.2.2 Sachstand "Bettensteuer"**

Frau Senatorin Steinrücke berichtet zum Thema Bettensteuer zu einer erfolgten Beratung im Beirat der Lübeck und Travemünde GmbH. Der Beirat steht der Einführung einer Steuer eher kritisch gegenüber, vielmehr wird sich hier für die Beibehaltung der Kurabgabe (inkl. ostseecard) und der Einführung einer parallelen, zweckgebundenen Abgabe zur Finanzierung der Mobilität der Touristen oder dem Erhalt des Welterbes ausgesprochen. Herr Puschadel verweist hierzu darauf, dass die erfolgte Beratung in die laufende Bearbeitung des Prüfauftrages in der Verwaltung einfließen möge. Der Sachstand sollte auch im Hauptausschuss noch einmal beraten werden.

Zum Sachstand der Bearbeitung des Prüfauftrages zur Bettensteuer verweist Frau Steinrücke auf den federführenden Bereich Haushalt und Steuerung und sagt eine dortige Nachfrage zum weiteren Zeitplan zu. Hierzu sprechen Herr Dr. Flasbarth und Frau Stegemann.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

### **zu 3.3 Neue Anfragen**

#### **zu 3.3.1 Mündliche Anfrage des AM Biehlig: Parksituation am Kletterpark in Travemünde**

Herr Biehlig spricht die zum Teil ungeordnete Parksituation im Bereich des Kletterparkes am Kalvarienberg in Travemünde an. Herr Kirchhoff sagt eine Info an den Ordnungsdienst zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

**zu 3.3.2 Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Bericht der Verwaltung zu den Konditionen für Erbbaurechte**

Herr Dr. Flasbarth erkundigt sich nach den Auswirkungen und Entwicklungen durch die von der Bürgerschaft beschlossenen Konditionen bei den Erbbaurechten der Hansestadt Lübeck. Frau Steintrücke sagt hierzu einen entsprechenden Bericht der Verwaltung zu.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

**zu 4 Berichte**

Es liegt nichts vor.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

Es liegt nichts vor.

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Ende des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende schließt um 18.40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.41 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

**zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung drei Mitteilungen der Verwaltung und ein Bericht zur Kenntnis genommen wurden.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 10. September 2024

Heike Stegemann  
Vorsitzende/r

Jan Ehrich  
Protokollführung



# Sachstand „Skateranlage Travemünde“

Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)" am 08.07.2024



# Sachstand

## „Skateranlage Travemünde“ (Lotsenberg)

- Bauvoranfrage zur Feststellung der grundsätzlichen Machbarkeit am 12.06.2023 gestellt
- Zwischennachricht am 22.08.2023: weitere Gutachten zum Naturschutz und Immissionsschutz gefordert
- Gutachten beauftragt und der Bauordnung im Herbst 2023 zum Antragsverfahren übermittelt
- Bauvorbescheid am 25.04.2024 erhalten
- Bauvorhaben mit erheblichen Auflagen umsetzbar (Lärm- und Ausgleichsmaßnahmen)
- Bauvorbescheid unverzüglich dem Planungsbüro und Gutachtern übermittelt
- Erstellung eines Vorentwurfes und Kostenkalkulation durch Planungsbüro

# Auflagen und Rahmenbedingungen bei möglicher Umsetzung des Projektes

- Dreiseitige Lärmschutzwand um die Anlage 4m hoch zuzgl. Fundamentsockel 1m = 5m
- Abstand zu den Baumwurzeln beachten= Fläche zum Skaten reduziert sich von 1.000 m<sup>2</sup> auf 750 m<sup>2</sup>
- Hoher Grundwasserspiegel erfordert ein aufschütten des Geländes von ca. 1m
- Div. Ausgleichsmaßnahmen

# Lärmschutzwand

Lärmschutzwand  
mit Sockel 5m

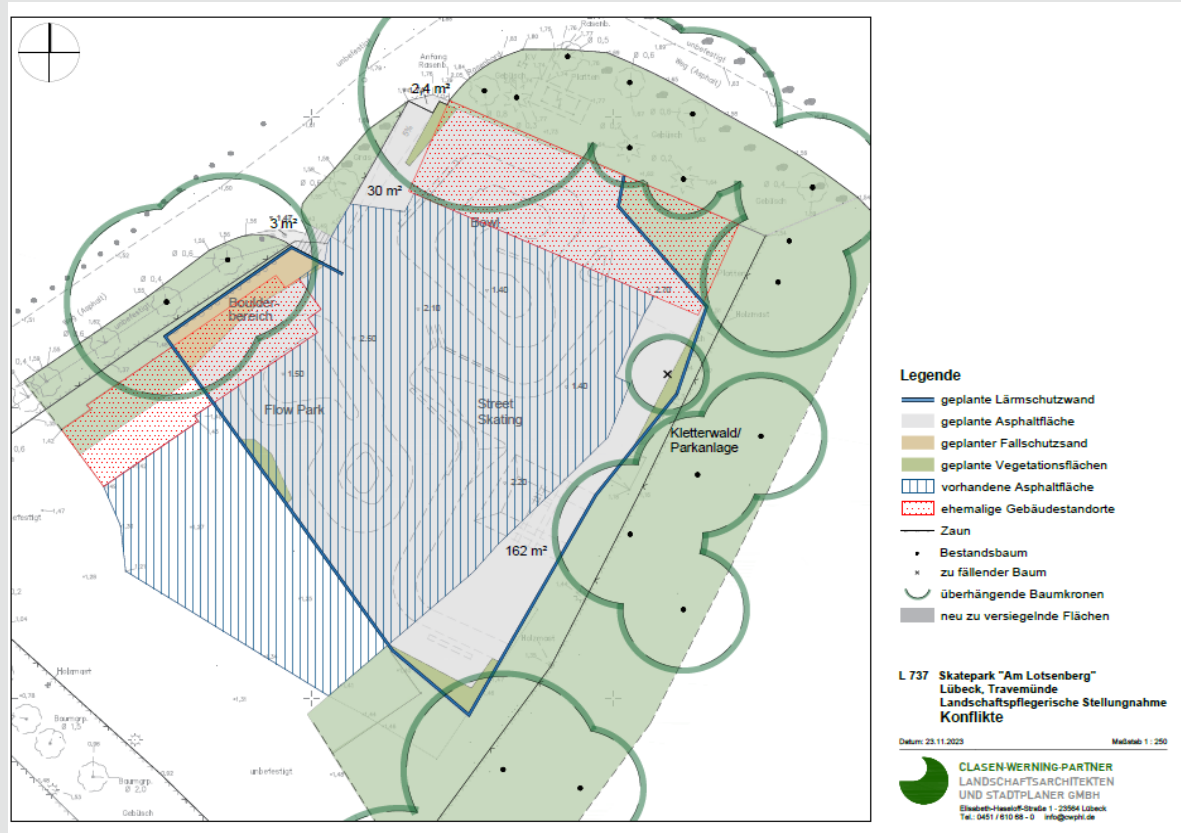


# Schematische Höhendarstellung

mit Skateelementen







# Kostenschätzung

## 1 Außenanlagen

### 1.1 Baufeld freimachen

900,00 m<sup>2</sup> 80,00 EUR 72.000,00

### 1.2 Einbau Betonwinkelstütze

110,00 m 580,00 EUR 63.800,00

### 1.3 Einbau Tragschicht

675,000 t 50,00 EUR 33.750,00

### 1.4 Skateanlage herstellen

750,00 m<sup>2</sup> 580,00 EUR 435.000,00

### 1.5 Lärmschutzwand

88,00 m 4.000,00 EUR 352.000,00

### 1.6 Planungskosten

1,00 psch 200.000,00 EUR 200.000,00

Nettosumme EUR 1.156.550,00

+ 19 % MwSt. EUR 219.744,50

**Bruttosumme** EUR 1.376.294,50



# Standortbewertung Skateranlage Lotsenberg

## Pro

- Leicht zu erreichen (Bus, Bahn, Fahrrad)
- Nähe zu anderen Freizeitangeboten (Tennis, Klettern)
- Neues Freizeitangebot für Kinder- und Jugendliche

## Contra

- Keine soziale Kontrolle durch hohe Lärmschutzwände
- Kleines Skateangebot durch Abstandsflächen (Bäume, Wurzeln)
- Hoher Pflegeaufwand durch Laub
- Verschattung der Bäume verzögert das Abtrocknen der Anlage bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit
- Hohe Baukosten für den Lärmschutz
- Hoher Grundwasserpegel (Anlage auf Sockel - hohe Baukosten)
- Skater hinter Wänden versteckt, können Sport nicht präsentieren
- Lagebedingt kein Mehrwert für Tourismus, keine Förderung
- Finanzierung nur über Kredit möglich
- Wegfall Lagerplatz (Stadtgrün / EBL) - Ersatzfläche benötigt
- Anwohner werden ggf. gegen Baugenehmigung klagen - Verzögerung des Baubeginns (Gerichts- und Gutachterkosten)

# Fazit

## Skateranlage Lotsenberg

- Bau der Anlage grundsätzlich machbar
- Nachteile überwiegen aber den Nutzen
- Standortsuche für eine Skaterbahn auf andere Stadtteile ausweiten
- für Kinder- und Jugendlichen in Travemünde andere, verträglichere Angebote finden
- Pumptrack des Bereiches Schule und Sport jetzt auf den Leuchtenfeld (BMX, Inline, Scooter)
- Outdoor Fitness und Calisthenics Anlage in zentraler Lage in Planung





Lübeck, im August 2024 – V1.0

## Sitzungstermine 2025

### Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

Sitzungsort:

**Verwaltungszentrum Mühlentor, Haus Trave (Großer Sitzungssaal 7. OG)**

Kronsforder Allee 2-6, 23560 Lübeck

Monat	Turnus 2. Montag im Monat	Sitzung Montag, 16.30 Uhr	Anmerkungen und zu berücksichtigende Termine
Januar	13.01.2025	<b>13.01.2025</b>	Weihnachtsferien 19.12.2024 - 07.01.2025
Februar	10.02.2025	<b>10.02.2025</b>	
März	10.03.2025	<b>10.03.2025</b>	
April	14.04.2025	<b>Keine Sitzung</b>	Osterferien 11.04. - 25.04.2024, keine Bürgerschaft im April
Mai	12.05.2025	<b>12.05.2025</b>	
Juni	09.06.2025	<b>16.06.2025</b>	Pfingstmontag 09.06.2025 (Am 16.06.2025 tagt auch der Bauausschuss.)
Juli	14.07.2025	<b>14.07.2025</b>	
August	11.08.2025	<b>Keine Sitzung</b>	Sommerferien 28.07. – 06.09.2025, keine Bürgerschaft im August
September	08.09.2025	<b>08.09.2025</b>	
Oktober	13.10.2025	<b>13.10.2025</b>	Herbstferien 20.10. - 30.10.2025, keine Bürgerschaft im Oktober
November	10.11.2025	<b>10.11.2025</b>	
Dezember	08.12.2025	<b>08.12.2025</b>	Weihnachtsferien 19.12.2025 - 06.01.2026, keine Bürgerschaft im Dezember

**= 10 Sitzungen**

Die Ladungsfrist beträgt eine Woche, die Ladung erfolgt per E-Mail (und Einsicht in ALLRIS).  
Abgabefrist ist der 10. Tag vor der jeweiligen Sitzung bis 12 Uhr (Zugang & Einstellung in ALLRIS)!  
Nach der Abgabefrist ist eine Erweiterung der TO nur im Wege der Dringlichkeit möglich.

Sachbearbeitung: Jan Hendrik Ehrich, 2.830 Kurbetrieb Travemünde  
Telefon: 04502 - 804 - 107, E-Mail: projektteam@luebeck-tourismus.de



# Haushaltsplanung 2025

## Gremienbeteiligung





# Agenda

1. Finanzentwicklung im Überblick
2. Investitionen 2025
3. Planungsverfahren
4. Informationen zu jedem Fachbereich






# Haushaltssituation der Hansestadt Lübeck

- Tarif- und Besoldungsanpassungen führen zum deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen
- Steigerungen im Transferaufwand setzen sich fort
- allgemeine Deckungsmittel brechen ein



# Überblick Haushaltsplan 2025

Planergebnis	Stellenplan	Investitionen
		
-99,5 Mio. EUR	+ 103 Stellen	114 Mio. EUR



## Planergebnis



**-99,5 Mio. EUR**

### Fehlende Mittel im kommunalen Finanzausgleich

- 26 Mio. € gegenüber der Ursprungsplanung für 2025
  - Schlüsselzuweisungen vom Land 18,9 Mio. €
  - Schlüsselzuweisungen Zentrale Orte 7,7 Mio. €
  - Familienleistungsausgleich 0,3 Mio. €

### Steuern stagnieren

- Aufkommen entspricht etwa dem Planwert 2024
- Anstieg zum Ergebnis 2023 etwa 10 Mio. € niedriger als im Herbst 2023 erwartet



## Planergebnis



**-99,5 Mio. EUR**

### Personalkosten

- Steigerung ggü. 2024 um 27 Mio. € bzw. 10 % durch Tarifsteigerungen und in 2024 neu geschaffene Stellen

### Transferaufwand

- Steigerung ggü. 2024 um 40,7 Mio. € bzw. 8,5 % brutto  
Wesentlich in den Leistungen SGB XII (Grundsicherung, Hilfe zur Pflege etc.) sowie bei Jugendhilfeleistungen



## Stellenplan



102,7 Stellen

- **Vorgabe**
  - gesetzlich vorgeschrieben
  - durch BÜ-Beschluss legitimiert
  - refinanziert
  
- **Grundsätzlicher Vorbehalt bei freiwilligen Leistungen**



## Investitionen

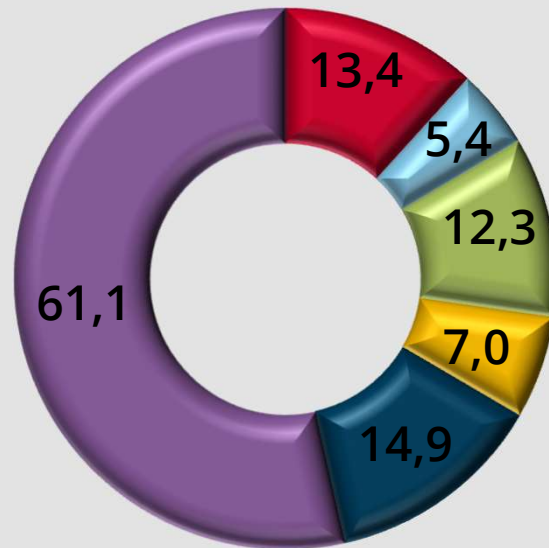


114 Mio. EUR

- **Vorgaben**
  - Einhaltung der Mindest-Umsatzquote von 60%
  - Weitere Steigerung der Umsätze
  - Reduzierung der Reste aus dem Vorjahr
- **Maßnahmen Klimaschutz separat ausgewiesen**



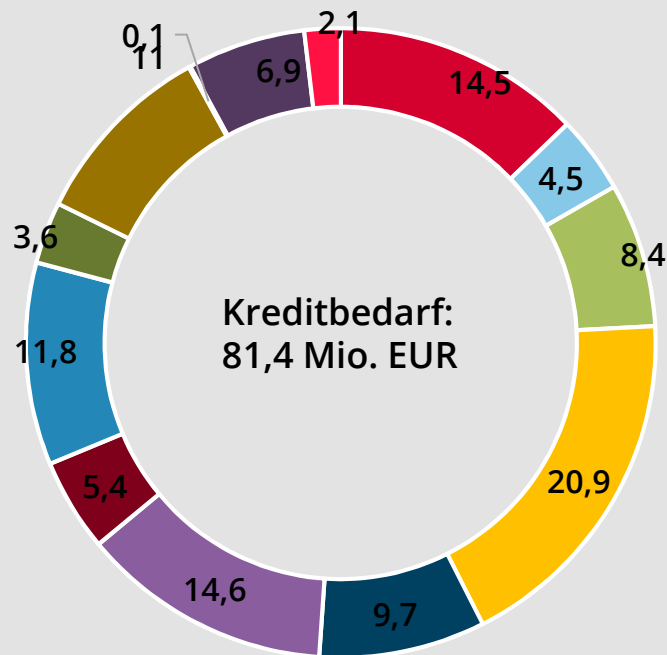
# Angemeldetes Investitionsvolumen: 114 Mio. € => Kreditbedarf 81,4 Mio. €



- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Bürgermeister
- Wirtschaft und Soziales
- Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- Kultur und Bildung
- Planen und Bauen



# Angemeldetes Investitionsvolumen nach Kategorien in Mio. €

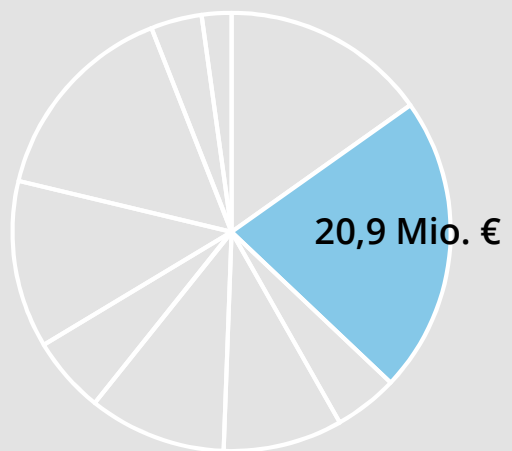


2025

- Schul(bau)investitionen 14,5 Mio.€
- Hochbaumaßnahmen 4,5 Mio.€
- Grün-, Sportflächen 8,4 Mio.€
- Straßen, Brücken, Wege (ohne Radwege) 20,9 Mio.€
- Hafen 9,7 Mio.€
- Erschließungsm. 14,6 Mio.€
- Feuerwehr 5,4 Mio.€
- Bewegliches AV 11,8 Mio.€
- Schulen ans Netz 3,6 Mio.€
- ÖPNV/Stadtwerke 11 Mio.€
- E-Mobilität 0,1 Mio.€
- Radverkehrsmaßnahmen 6,9 Mio.€
- Sonstiges 2,1 Mio.€



## Straßen, Brücken, Wege



Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Beckergrube	2.900,0	1.140,0	1.000,0	1.000,0
Ersatzneubau Sandbergbrücke	1.500,0	3.500,0	600,0	0,0
Erschließung Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld	2.100,0	0,0	0,0	0,0
Ratzeburger Allee K 23	2.200,0	0,0	0,0	0,0
Moislinger Allee B75	2.000,0	0,0	0,0	0,0



# Schulbau

14,5 Mio. €



Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Ganztag gem. Bedarfsplanung (16 Maßn.)	3.333,3	0,0	0,0	0,0
A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	1.118,0	19,0	7,0	0,0
Julius-Leber-Schule, Brockesstrasse, Sanierung	590,0	898,0	678,0	0,0
Kalandschule, Sanierung und Dachgeschossweiterung	700,0	500,0	0,0	0,0
Tremser Teich/Erw. Ganztag	894,7	0,0	0,0	0,0



# Hafen

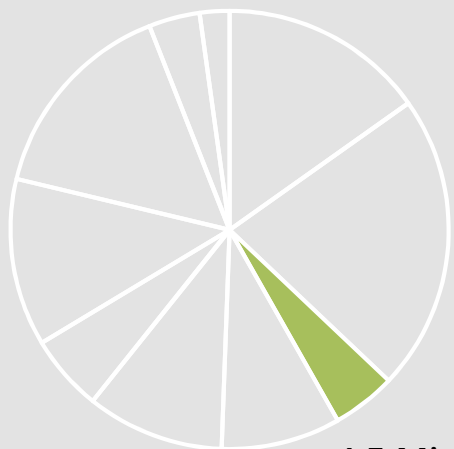


9,7 Mio. €

Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Skandinavienkai / Flächenanhebung	1.000,0	2.350,0	0,0	0,0
Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	800,0	12.000,0	15.000,0	7.000,0
Skandikai, Landstrom	2.500,0	0,0	0,0	0,0
Skandi, Umbau Anleger 5a	950,0	6.000,0	3.000,0	0,0
Skandikai/Erneuerung Gleis 11	2.900,0	1.200,0	0,0	0,0



# Hochbau

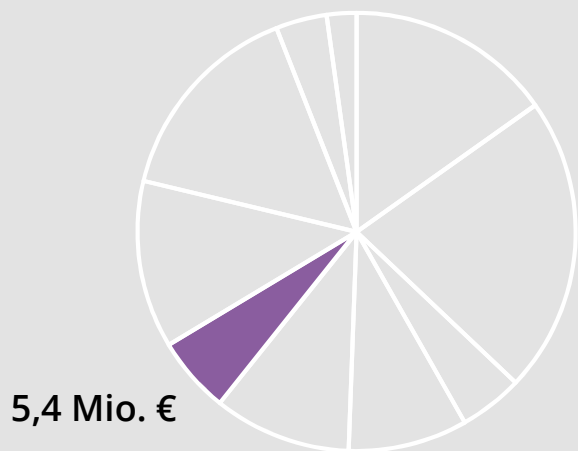


4,5 Mio. €

Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Verwaltungsgebäude Fackenburger Allee 27-29/Umbau + Sanierungsmaßnahme	453,0	555,0	443,0	0,0
Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	810,0	100,0	0,0	0,0
VZM/Brandschutz u. Raumplanung	500,0	600,0	500,0	2,0
BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	400,0	200,0	1.269,0	1.197,0
Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	560,0	0,0	0,0	0,0



# Feuerwehr



Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Allgemeine Investitionstätigkeit Gefahrenabwehr	1.741,4	4.694,5	4.568,3	1.299,6
Allgemeine Investitionstätigkeit Gefahrenabwehr	504,7	722,4	773,2	151,1
Allgemeine Investitionstätigkeit Rettungsdienst	2.040,0	3.789,7	4.181,1	2.685,1
Allgemeine Investitionstätigkeit Rettungsdienst	355,8	360,0	360,0	0,0
Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	250,0	250,0	295,0	2.721,0



## Sporthallen, Grün- und Sportflächen

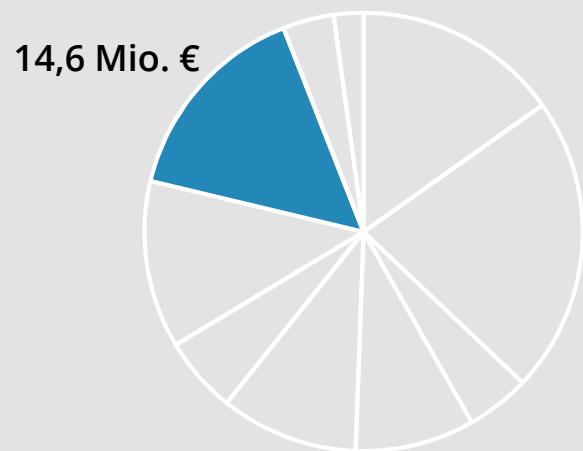


8,4 Mio. €

Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	1.600,0	850,0	0,0	0,0
Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	3.423,5	1.500,0	0,0	0,0
Grundüberholung Spielplätze	831,0	450,0	450,0	450,0
Sport und Bewegungsraum "Beim Drögervorwerk"	600,0	500,0	0,0	0,0
Sanierung Sportanlage Kalkbrennerstraße	780,0	420,0	0,0	0,0



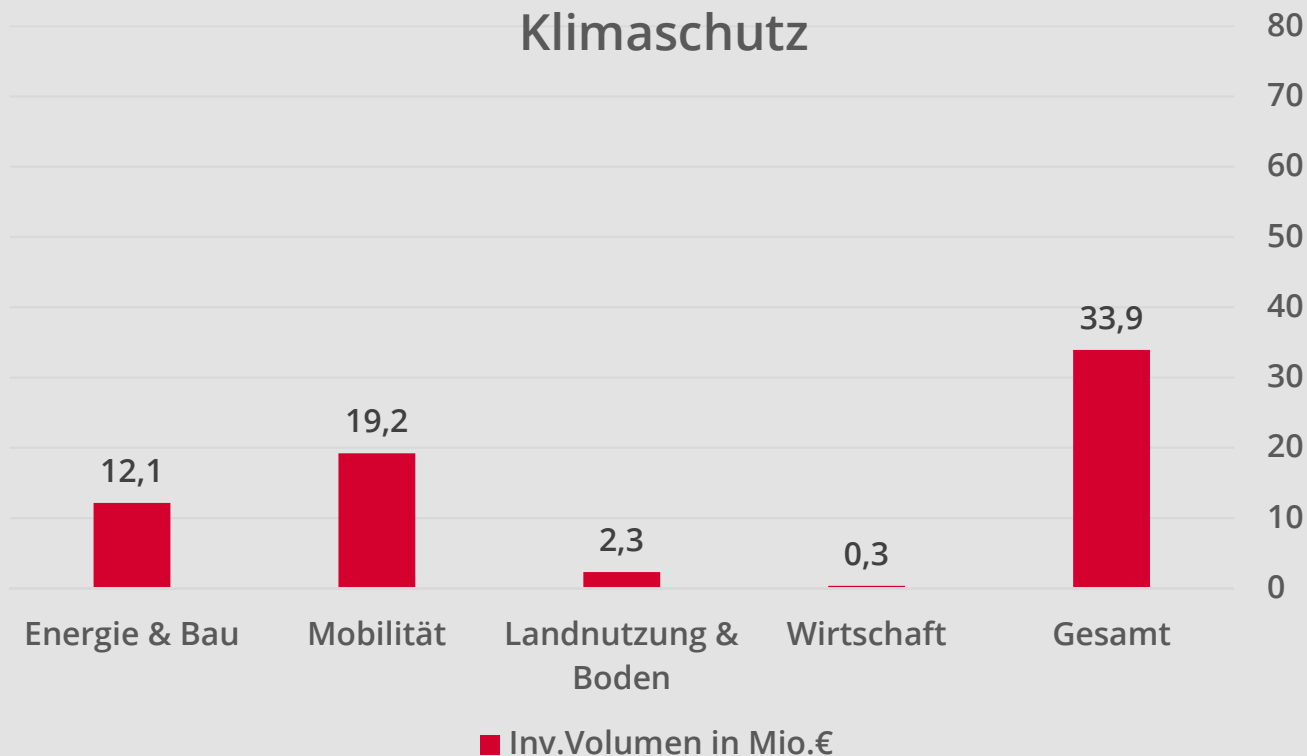
## Erschließungsmaßnahmen



Bezeichnung	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Allgemeine Investitionstätigkeit (1.105)	200,0	50,0	50,0	50,0
Tiefbaumaßnahmen (Marktfläche „Am Brink“) (2.280)	1.000,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (2.280)	5.850,0	4.750,0	2.750,0	1.750,0
Tiefbaumaßnahmen (2.280)	7.500,0	60,0	6.000,0	0,0

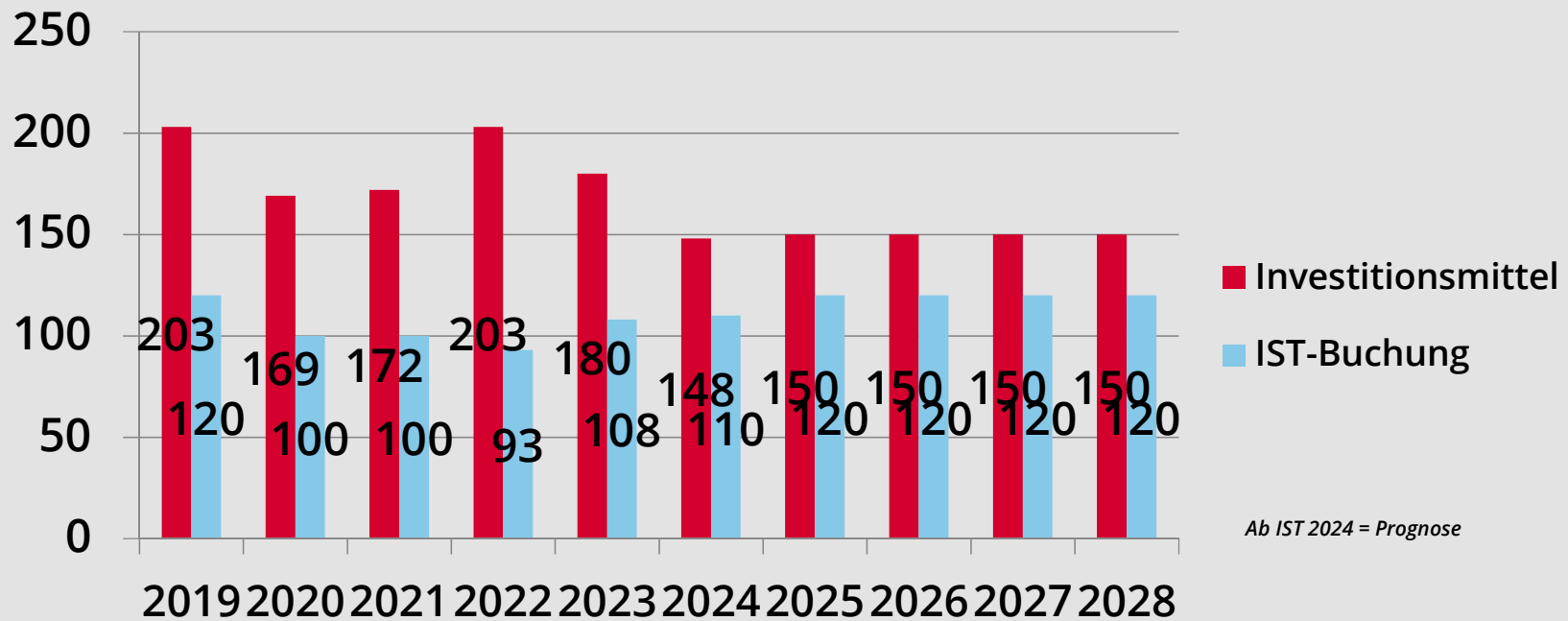


## Investitionen mit Auswirkung auf den Klimaschutz



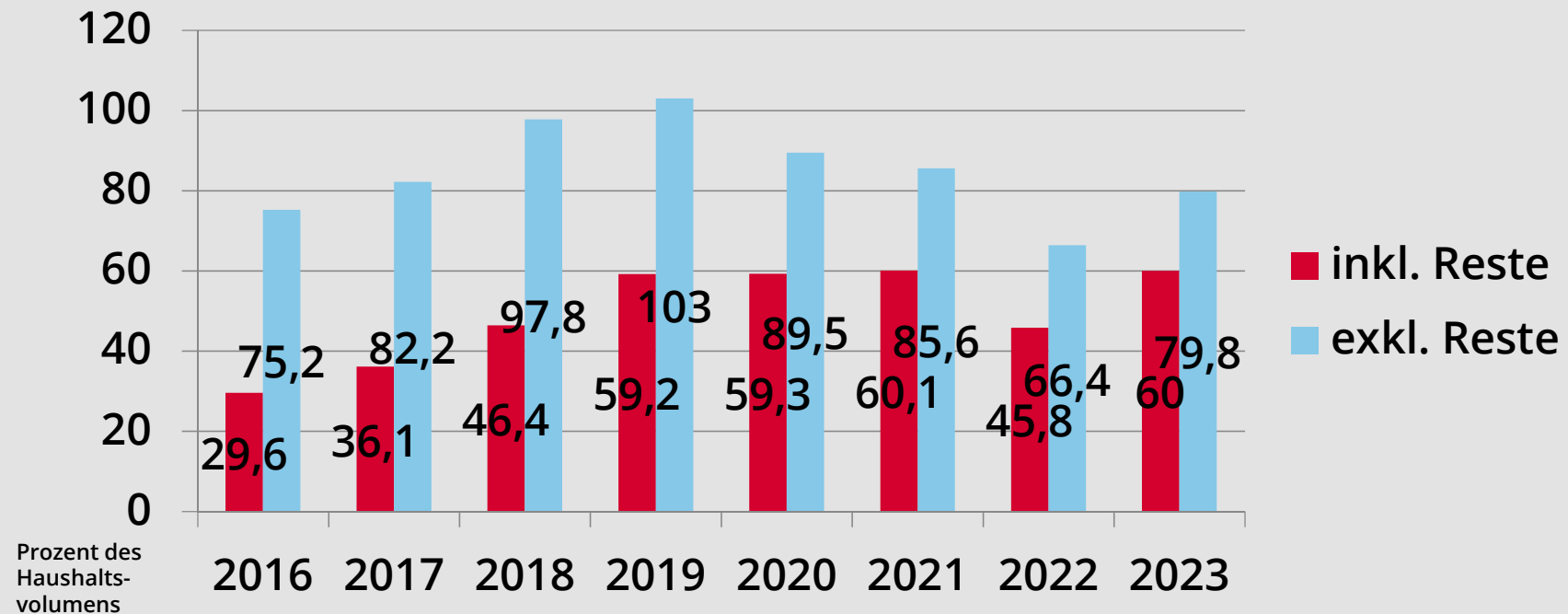


# Entwicklung Investitionsvolumen in Mio. €



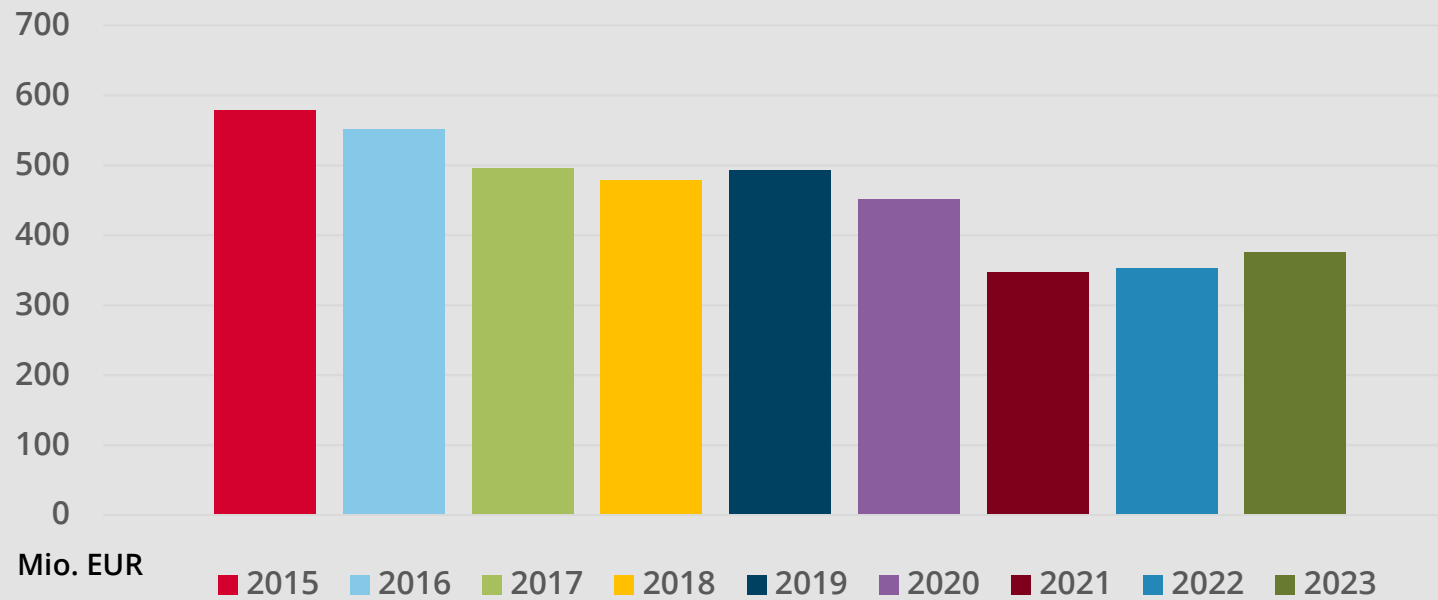


# Umsetzungsquoten Investment



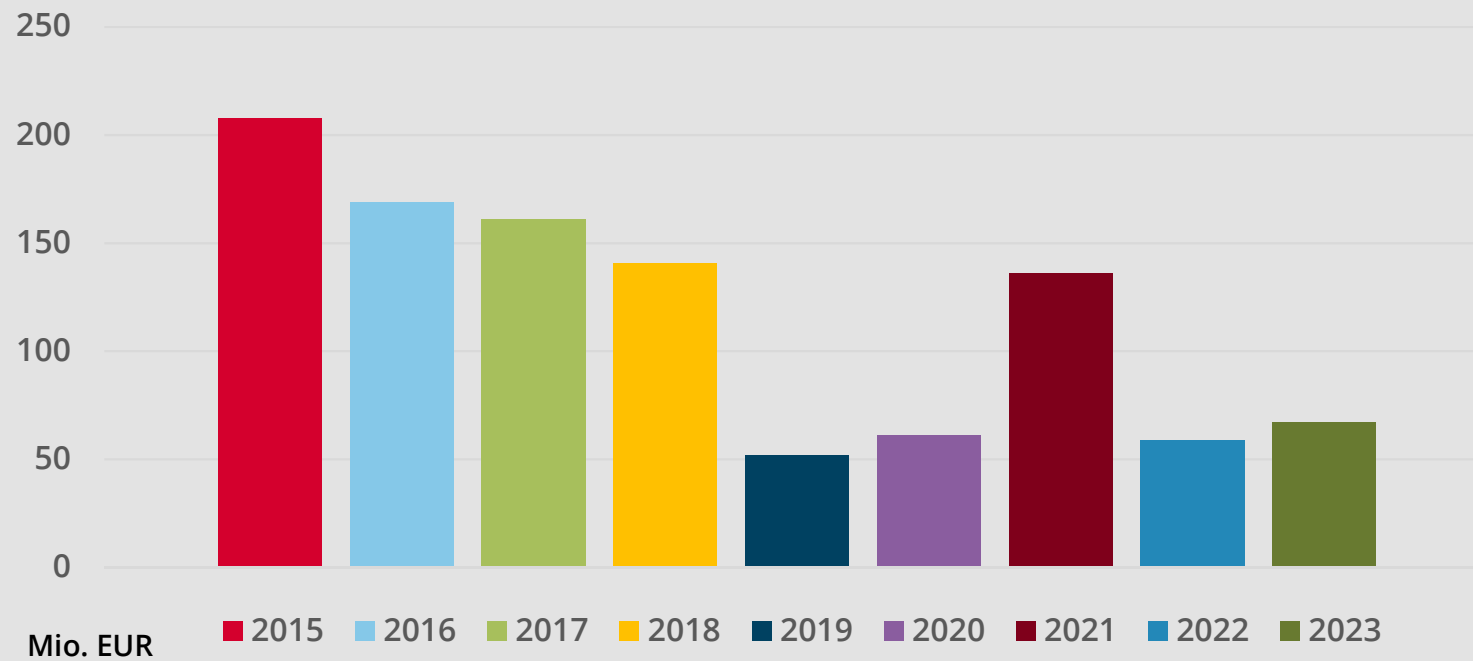


# Schuldenstand Investitionskredite





# Schuldenstand Kassenkredite





# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

- Steuerquote: **32,39 %** (2024: 32,65 % | 2023: 30,29 % | 2022: 30,9 % | 2021: 31,11 %)
- Personalintensität: **25,06 %** (2024: 25,72 % | 2023: 26,34 % | 2022: 27,1% | 2021: 26,72 %)
- Transfer-Aufwandsquote: **42,46 %** (2024: 42,70 % | 2023: 40,18 % | 2022: 40,11 % | 2021: 40 %)
- Pro-Kopf-Verschuldung: **2.027 €** - 2023 | 1.886 € - 2022 | 2.232 € - 2021 | 2.377 € - 2020)
- Abschreibungen: **59 Mio. €** (51,3 - 2024 | 55,5 - 2023 | 55,5 - 2022 | 46,7 - 2021)



# Gremienverfahren

am 15.08.2024	Bereitstellung des Haushalts (Zahlenwerk) durch Veröffentlichung im Interaktiven Haushalt/ Bereitstellung der Beratungsunterlage für die Ausschusssitzungen
---------------	--

ab 02.09.2024	Fachausschusssitzungen zum Haushaltsplan 2025
---------------	---

am 02.09.2024	Haushaltsvorlage veröffentlichen / alle Anlagen in ALLRIS bereitstellen
---------------	--

am 10.09.2024	Hauptausschusssitzung zum Haushaltsplan 2025
---------------	--

am 26.09.2024	Beschlussfassung Bürgerschaft zum Haushaltsplan 2025
---------------	--



# Haushalt Interaktiv im Internet:

[www.luebeck.de/haushalt](http://www.luebeck.de/haushalt)



UMSXPAT00&P0

Hierarchie-Struktur

Haushaltplan

Organisationshierarchie

2025

**Ansagen**

**Gesamthaushalt**

- > FB 1 - Bürgermeister
- > FB 2 - Wirtschaft und Soziales
- > FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- > FB 4 - Kultur und Bildung
- > FB 5 - Planen und Bauen
- > FB 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Hansestadt LÜBECK
Gesamthaushalt

---

**Algemeine Informationen**

In dieser Ansicht haben Sie die Möglichkeit bis auf die Produktebene herunter die Zahlen anzusehen. Die Darstellung ist zweigeteilt. Links befindet sich die Menüleiste, über welche sie zwischen der Produkt- und Organisationssicht wählen können. Außerdem können Sie zwischen einzelnen Haushaltsjahren wechseln. Allgemein gilt: was im linken Bereich durch einfaches Anklicken ausgewählt wird, erscheint im rechten Bereich detailliert. In nahezu allen Diagrammen und Tabellen besteht die Möglichkeit durch Bewegung des Mauszeigers über das Element oder durch Anklicken einer Position auf weiterreichende Informationen zuzugreifen.

Falls Sie Interesse an speziellen Themenbereichen haben, so können Sie hier auch die Suchfunktion nutzen. Diese ermöglicht Ihnen in der „Organisationshierarchie“ nach Bereichen (z.B. Feuerwehr) oder Produkten (z.B. Gefahrenabwehr) zu suchen. In der „Produktshierarchie“ kann nur nach Produkten gesucht werden. Sollten Ihnen die entsprechenden Bezeichnungen nicht geläufig sein, so bedienen Sie sich gerne der hinterlegten PDF Datei „Produktübersicht“.

---

**Ergebnisplan 2025 (Ertrags- und Aufwandsarten)**

Ertragsarten 2025 (in Millionen EUR)

Aufwandsarten 2025 (in Millionen EUR)




	Ergebnis 2023	Plan 2024	2. Quartalsbericht 2024	Plan 2025	Abw.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1 Steuern und ähnliche Erträge	342.244.419	367.621.600	350.873.054	365.926.300	↑	379.863.300	394.243.400	407.499.900
2 Zuerwerbungen und allgemeine Umsätze	493.892.821	366.954.560	379.495.506	377.265.708	↓	388.167.200	397.400.600	406.957.300
3 Sonstige Transfererträge	10.911.066	6.389.700	11.344.916	8.794.900	↓	6.784.900	8.699.900	8.754.900
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.488.401	79.812.300	70.638.365	68.468.300	↓	70.455.300	78.415.300	74.490.300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.802.784	37.732.400	40.519.145	38.523.900	↓	40.291.400	46.189.900	40.331.900
6 Kostenerstattlungen und Kostenträgerungen	261.966.217	212.366.900	212.538.974	221.045.000	↓	226.305.100	232.888.300	239.316.900
7 Sonstige Erträge	48.217.115	35.726.000	35.439.387	32.483.200	↓	35.190.600	27.200.600	35.780.600
8 Aktivwerte Eigenleistungen	4.224.789	3.242.000	3.482.358	4.175.000	↓	4.273.000	4.273.000	4.273.000
9 Bestandsveränderungen	1.519.789	45.000	45.000	25.000	↓	25.000	25.000	25.000



# Informationen zu jedem Fachbereich



# Fachbereich 1

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
59,3 Mio. EUR	+ 37,5 Stellen	4,3 Mio. EUR






# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Budgetausweitung zum IST 2023 um rd. -14,8 Mio. €:  
Steigerungen bei den PK in Höhe von 8 Mio. € aufgrund von Tarif- u. Besoldungssteigerungen und einzuplanender Bestands- u. Neustellen sowie höhere SK von 7,8 Mio. € vorrangig bei IT und DOS (insbes. für Ablösung Finanzsoftware, VO/2024/13174) abzüglich einer pauschalen Kürzung von 1 Mio. € zur Verbesserung des Gesamthaushaltes
- Wesentliche Stellenneuschaffungen:
- 15 Planstellen für die Ablösung Finanzsoftware (VO/2024/13174) : dv. 5 Planstellen bei DOS, dv. 4 Planstellen bei IT, dv. 6 Poolstellen ohne Budget bei Personal
- 5 Planstellen bei Personal für Personalbetreuung und -gewinnung
- 4 Planstellen bei IT: 3 dv. zur Sicherung einer weiteren Standardisierung sowie zur Umsetzung neuer Schnittstellen und Plattformen, 1 dv. für VIAA-Lübecks Verkehrsmanagement (VO/2024/13077).
- 3 Planstellen bei Zentrale Verwaltungsdienste, Statistik und Wahlen für Einrichtung der zentralen Scanstelle (VO/2023/12275)
- Schwerpunkte der Investitionen liegen mit 4,3 Mio. € bei der IT mit vorrangig Investitionen in IT-Infrastruktur (z.B. Server, Switche etc.), IT-Maßnahmen (z.B. Beschaffung von Fachverfahren) und Leitungsnetz.



# Fachbereich 2

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
131,7 Mio. EUR	+ 10 Stellen	12,3 Mio. EUR



## Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Transferaufwendungen SGB II - 1.015.420 €
  - Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Budgetverschlechterung ist größtenteils auf die signifikante Steigerung der Betriebs- und Energiekosten (KdU) zurückzuführen.
  
- Krankenhausinvestitionsbeitrag - 1.450.000 €
  - Das Land hat eine deutliche Steigerung des Beitrages signalisiert und die Planung orientiert sich am IST-Wert des Jahres 2023. Dieser lag bereits über dem Planwert 2024.
  
- Grundstücksmanagement + 1.053.100 €
  - In diesem Produkt haben sich die Aufwendungen im Vergleich zum Plan 2024 bestätigt und stagnieren. Daher resultiert die Ergebnisverbesserung aus voraussichtlichen Ertragssteigerungen, u.a. im Bereich der Mieten und Pachten und der Erbbaurechtsverträge.



## Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Grundversorgung u. Hilfen SGB XII - 4.205.000 €
  - Notwendige Stellenbesetzungen und die Umsetzung von Tarif- und Besoldungssteigerungen führen zu höheren Aufwendungen. Die geplante Erhöhung des Pflegegeldes zum 01.01.2025 (4,5%) und der demografische Wandel führen zudem zu einer deutlichen Steigerung bei der Hilfe zur Pflege.
  
- Teilhabe nach BTHG - 1.146.674 €
  - Gemäß dem "Lübecker Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe,, werden ab 2024 Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen im Jugendamt des FB 4 erbracht. Steigende Sach- und Einzelfallkosten sowie steigende Fallzahlen führen zu höheren Aufwendungen.



# Stellenplanveränderungen und Personalkosten 2025

Budgetverschlechterung i.H.v.

- 3.859.600 €

Stelleneuschaffungen:

- 1 Planstelle für den IT-Fachbereichscontroller
- 1 Planstelle für das Team der stationären Hilfe zur Pflege im Bereich Soziale Sicherung aufgrund der Steigerung der Fallzahlen und der qualitativen Anforderungen
- 2 Planstellen für die Erwachsenenhilfe des Bereiches Soziales Sicherung zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses der präventiven Hausbesuche
- 6 Planstellen (Teamleitung und Sachbearbeitungen) für die Abteilung Materielle Hilfen, Grundsicherung im Bereich Soziale Sicherung aufgrund der Steigerung der Fallzahlen und der Umsetzung der angepassten Teamstruktur




Durch interne Prüfungen konnten Bedarfe durch Stellenverlagerungen gedeckt werden, u.a.

- 1 Planstelle für die Sachbearbeitung in der Grundsicherung, Abteilung Materielle Hilfen des Bereiches Soziale Sicherung

Weiterhin konnte eine Einsparung durch veränderten Stellenumfang verbunden mit veränderter Entgeltgruppe vorgenommen werden.



# Fachbereich 3

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
41,0 Mio. EUR	+ 24,75 Stellen	7,0 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

Budgetbedarf 2025 -41 Mio.€ Budgetausweitung um 200T€

- Steigerung der Erträge, insbesondere durch die Abarbeitung der Rückstände in der Rettungsdienstabrechnung
- Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 3,5 Mio.€, hauptsächlich begründet in Tarif- und Besoldungssteigerungen und noch zu besetzende Stellenneuschaffungen
- Der Schwerpunkt der Investitionen im FB 3 liegt auch 2025 mit rund 5 Mio.€ bei der Feuerwehr
  - Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
  - diverse Ersatzbeschaffungen für Schutzkleidung, Einsatzgeräte und Ausstattung der Arbeitsplätze

Als Großprojekt ist die Feuerwache II mit integrierter Leitstelle im Haushalt des FB5 geordnet



# Stellenplanveränderungen 2025:




- **Ordnungsamt:**
  - 2 VZÄ zur Entlastung der Ausländerbehörde bei stetig wachsender Arbeitsbelastung in der Aufenthaltsbeendigung
  - 1 VZÄ befristet für die Bußgeldstelle zur Aufrechterhaltung des Aufgabengebietes OWi Hafen, Schwarzarbeit und Schulschwänzer während der Freizeitphase einer gewährten Altersteilzeit
- **Standesamt:**
  - 1 VZÄ für die Beurkundung von Personenstandsfällen mit Auslandsbezug. U.a. Zunahme von Berichtigungsanträgen nach § 47 PSTG ausländischer Kindeseltern durch Nachreichung fehlender Unterlagen z.B. für Einbürgerungsverfahren.
- **Feuerwehr:**
  - 10 VZÄ (1 Truppführer:innen, 4 Fahrzeugführer:innen, 5 Führungsassistent:innen). Die erforderlichen Stellen leiten sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan ab (VO/2022/11764)
  - 3 VZÄ befristet zur Aufrechterhaltung des Einsatzdienstes während der Freizeitphasen von gewährten Altersteilzeiten
  - 2 VZÄ Lehrkräfte für die Notfallsanitäterschule (refinanziert)
  - 1 VZÄ Praxiskoordinator:in für den Einsatzbetrieb Rettungsdienst (refinanziert)



- **Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz:**
  - 1,5 VZÄ Umsetzung Lübecker Klimafond (MAKS VO/2022/11957-02)
  - 1,5 VZÄ zur Erfüllung der neuen Aufgaben aus der Trinkwasserverordnung
  - 0,75 VZÄ Unterstützung für das Projekt Hotspot (95% Förderung)
  - 1,0 VZÄ befristet zur Erfüllung der Aufgaben im gesundheitlichen Umweltschutz während der Freizeitphase einer gewährten Altersteilzeit



# Fachbereich 4

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
259,4 Mio. EUR	+ 20,14 Stellen	14,9 Mio. EUR



## Wesentliche Veränderungen im Fachbereich 4

Fachbereich 4

- ❑ **Personalkosten FB 4**
  - 17,4 Mio. € Budgetverschlechterung
  - Stellenneuschaffungen 2025 und Vorjahre (7,7 Mio. €) sowie Tarifsteigerungen (TVöD) (9,7 Mio. €)
- ❑ **Budgetverträge**
  - 17 Mio. € Budgetverschlechterung, maßgeblich durch Tarifsteigerungen
- ❑ **Gesetzliche Vorgaben und Beschlüsse der Bürgerschaft**
  - 20 Mio. € Budgetverschlechterung



## Veränderungen im Aufgabenbereich Jugend

Fachbereich 4

### ❑ Familienhilfen/Jugendamt

- 3 (VZÄ): Übernahme Eingliederungshilfe mit entsprechendem Bedarf für Sachbearbeitung und Entgeltfinanzierung
- 24,9 Mio. € Budgetverschlechterung durch steigende Personalkosten, höhere Aufwendungen in der stationären und ambulanten Jugendhilfe auf Grund der Fallzahl- und Kostenentwicklung und Umsetzung Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Übernahme der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen gem. „Lübecker Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“.

### ❑ Städtische Kindertageseinrichtungen

- 2,1 Mio. € Budgetverschlechterung durch Tarif- und Preissteigerungen

### ❑ Entgeltermäßigung Kindertagespflege und Kita-Finanzierung

- 2 (VZÄ) für Sachbearbeitung Entgeltermäßigung Kindertagespflege
- KiTaG wird im IV. Quartal 2024 geändert, u. a. sollen Finanzierungsvoraussetzungen und -system maßgeblich geändert werden.
- Höhe und Ausgestaltung der neuen Finanzierungsbeiträge und Aufwendungen bisher noch nicht ermittelbar. Daher zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung keine, über die bisherige Planung hinaus, valide Prognose für 2025 ff. möglich.



## Entwicklung Kita- und Tagespflege-Finanzierung

**Fachbereich 4**

	Erstattung Land		Aufwendungen Stadt	
2020	34,82 Mio. €	(Ist)	79,20 Mio. €	(Ist)
2021	32,99 Mio. €	(Ist)	87,08 Mio. €	(Ist)
2022	42,05 Mio. €	(Ist)	94,38 Mio. €	(Ist)
2023	49,92 Mio. €	(Ist)	112,39 Mio. €	(Ist)
2024	48,54 Mio. €	(Plan)	115,65 Mio. €	(Plan)
2025	49,96 Mio. €	(Plan)	115,25 Mio. €	(Plan)

- Aufwendungen der Jugendhilfe bei der Kita- und Tagespflege-Finanzierung
- Tarifabschluss, Verpflegungskosten, Kita-Ausbau, Ausbau Vertretungsmodell in der Kindertagespflege



## Veränderungen im Aufgabenbereich Kultur

### Fachbereich 4

- ❑ **Kulturbüro**
  - 1 (VZÄ) Projektkoordination für die Neukonzeption Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup ( tlw. refinanziert)
  
- ❑ **Theater**
  - Ab 2025 entspricht der städtische Zuschuss dem tatsächlichen Defizit auf Basis des jeweils aktuellen 5-Jahresplan der TL gGmbH unter Einbeziehung evtl. vorhandener Vorjahresergebnisse sowie dynamische Anpassung des Zuschusses der HL (VO/2015/03149)
  
- ❑ **MuK**
  - Geringere Erlöse aufgrund der Sanierungsarbeiten, mit deutlich reduzierten Veranstaltungen
  
- ❑ **Lübecker Museen**
  - Steigender Verlustausgleich an die Kulturstiftung
  
- ❑ **Archiv, Stadtbibliothek und Archäologie und Denkmalpflege**
  - vorwiegend Tarifsteigerungen






## Veränderungen im Aufgabenbereich Schule und Sport

Fachbereich 4

- ❑ **Volkshochschule Lübeck**
  - 6 (VZÄ) Hauptamtliche Lehrkräfte im Deutsch-Bereich um das Sprachangebot zu gewährleisten, im Gegenzug verringern sich die Honorarmittel der VHS
  
- ❑ **Schule und Sport**
  - 3 (VZÄ) Schulsozialarbeit, finanziert durch Landesmittel
  - Jeweils eine Sachbearbeitung für Aufgaben der Schul-IT, Sportangelegenheiten sowie Bark Passat
  
- ❑ **Ganztags an Schulen**
  - 6,4 Mio. € Budgetverschlechterung
  - Erhöhung der Versorgungsquote Ganztagsplätze von 73 % auf 79%
  - Tarifsteigerungen und Berücksichtigung der Kosten für Overhead und Leitungsanteile der freien Träger in der Budgetzuweisung ab 01.08.24



# Fachbereich 5

Budget	Stellenplan	Investitionen
		
175,5 Mio. EUR	+ 13 Stellen	61,1 Mio. EUR



# Wesentliche Änderungen zum Vorjahr

- Erhöhung des Zuschussbudgets um 24,775 Mio. € auf nun knapp 175,544 Mio. €
  - Prozentual ist dies eine Steigerung von ca. 16,4 %
- Mindererträge (rd. 3 Mio. €)
- Tarif- und Besoldungsanpassungen bei den Personalkosten  
(+ 8,4%, rd. 5,2 Mio. € inkl. der 13 Stellenneuschaffungen mit rd. 0,556 Mio. €)
- Sachkosten für die Unterhaltung der Infrastruktur mit rd. 10,623 Mio €
- Die bilanziellen Abschreibungen erhöhen sich um rd. 6,134 Mio. €



# Schwerpunkte der Stellenveränderungen

- Verstärkung der Leitstelle Verkehrsflussmanagement zur erweiterten Aufgabenwahrnehmung (VIAA)
- 4 Techniker:innen zur Verstärkung des GMHL
- 2 Beschilderungshanwerker:innen, 1 Ingenieur:in für Lübeck VIAA Stadtgrün und Verkehr (Umsetzung UV-Schutz und Verkehrssicherung)
- 2 Sachbearbeitungen jeweils bei Stadtgrün und Verkehr und LPA



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**